

Mars, Incorporated gründet eine unabhängige Plattform mit dem Ziel, die Rolle und den Einfluss von Unternehmen in der Gesellschaft zu verändern

- Die Economics of Mutuality (EoM) Stiftung baut auf mehr als einem Jahrzehnt Forschung von Mars und akademischen Partnern auf.
- Sie hat zum Ziel, ihre Forschung mit anderen führenden Unternehmen, Private-Equity-Fonds, akademischen Einrichtungen und gemeinnützigen Organisationen auszuweiten, um Unternehmen dabei zu helfen, in einer Post-Covid-19 Welt eine gerechtere, weiterentwickeltere Form des Kapitalismus zu schaffen.
- Der Start der Stiftung mit Sitz in Genf, Schweiz, erfolgt zu einer Zeit, in der die Rolle des Kapitalismus stärker in den Mittelpunkt gerückt ist und vor dem 50. Jahrestag der vom Ökonomen Milton Friedman begründeten Lehre über die Rolle der Wirtschaft in der Gesellschaft.

McLEAN, VIRGINIA (9. September 2020) — Mars, Incorporated hat die Gründung einer neuen Economics of Mutuality Stiftung angekündigt. Die Organisation soll zu einer gerechteren, verantwortungsvolleren Form des Kapitalismus beitragen, durch Forschung, Lehre, Interessenvertretung, Foren und Publikationen sowie durch Partnerschaften mit führenden Universitäten und anderen gleichgesinnten Unternehmen und Organisationen.

Die Stiftung mit Sitz in Genf, Schweiz, wird sich darauf konzentrieren, mehr als ein Jahrzehnt der Forschung in die Praxis umzusetzen und andere Unternehmen zur Zusammenarbeit und Umsetzung der [Economics of Mutuality \(EoM\)](#) Philosophie einzuladen, einem Managementkonzept, das Mars seit 2007 erforscht.

Mars hat mit Partnern an führenden akademischen Einrichtungen wie der Oxford University, der Sorbonne, der Paris School of Economics, Sciences Po, CEIBS in Shanghai, der Stanford University, der Harvard University und anderen zusammengearbeitet, um Economics of Mutuality als innovatives Instrument der Unternehmensführung zu erforschen. **Colin Mayer, Professor für Management und Leiter des Oxford EoM Labors an der Saïd Business School der Oxford University, sagt:** "EoM ist ein bahnbrechendes Managementkonzept, das in den kommenden Jahrzehnten einen tiefgreifenden Einfluss auf die Geschäftspraxis, Lehre und Forschung haben wird. Darüber hinaus haben wir gesehen, wie EoM unsere Studenten inspiriert und in ihnen Begeisterung für ihre Zukunft in der Wirtschaft auslöst. Sie sind frische Köpfe, offen für neue Ideen, und es wird ihre kollektive Leidenschaft für diese Arbeit sein, die das Modell wirklich zum Leben erweckt", fügt er hinzu.

Die Gründung der Stiftung findet vor dem 50. Jahrestag der Veröffentlichung der vom Ökonomen Milton Friedman begründeten Lehre statt, nach der sich die Wirtschaft ausschließlich auf die "Steigerung der Gewinne" konzentrieren sollte und fällt in eine Zeit verstärkter öffentlicher Debatten über die Rolle der Wirtschaft in der Gesellschaft. Diese Diskussion wurde in den letzten Monaten durch die COVID-19-Pandemie noch verstärkt.

Die Stiftung und ihre Plattform werden unabhängig von Mars operieren. Ihre Gründung wird durch ein mehrjähriges finanzielles Engagement unterstützt und Führungskräfte von Mars werden ihr Fachwissen und ihre Leidenschaft für integrative Geschäftsmodelle in den Vorstand einbringen.

Der Vorstand der neuen Stiftung^[1] wird von **Stephen Badger** geleitet, der ein Mars-Familienmitglied der vierten Generation sowie Vorstandsmitglied und ehemaliger Vorstandsvorsitzender bei Mars Inc. ist.

Badger sagt dazu: "Unternehmen können eine treibende Kraft für Gutes sein. Die Unternehmen, die langfristig prosperieren und Erfolg haben, werden diejenigen sein, die Wohlstand schaffen, der auf breiterer Basis geteilt wird. Es gibt reichlich Beweise dafür, dass das alte Modell des Kapitalismus nicht funktioniert. Es ist Zeit für einen neuen Fahrplan. Wir haben die Philosophie von Economics of Mutuality in unserem eigenen Unternehmen seit mehr als einem Jahrzehnt erforscht und angewandt. Indem wir andere Unternehmen und akademische Partner über die Stiftung einbinden, wollen wir Innovation, Skalen- und Lerneffekte vorantreiben und den Übergang zu einem nachhaltigeren, integrativen Wirtschaftsmodell beschleunigen."

Die neue Organisation wird zwei verschiedene Einheiten umfassen:

- **EoM Foundation** – Diese unabhängige Stiftung wird sich auf gemeinnützige Arbeit konzentrieren, einschließlich akademischer Forschung, Lehre, Interessenvertretung, Organisation von Foren und Publikationen.

- **EoM Solutions** – Dieser separate Teil der Organisation ist ein gewinnorientiertes Beratungsunternehmen, das sich im Besitz der Stiftung befindet und Dienstleistungen für Unternehmen, einschließlich Mars, erbringt, die mehr gegenseitige und integrative Praktiken in ihre Betriebsstrategien einbinden wollen. Die Gewinne aus dieser Beratung werden in den Ausbau der Kapazitäten reinvestiert oder an die Stiftung zur Finanzierung zusätzlicher Forschung ausgeschüttet.

Bruno Roche, ehemaliger Chefökonom von Mars und geschäftsführender Direktor der für die Economics of Mutuality zuständigen Denkfabrik, hat das Unternehmen verlassen, um das neue Beratungsunternehmen mit **Nadia Terfous** zu leiten. Nadia Terfous ist ehemalige Partnerin von McKinsey in Genf, Schweiz, und fungiert als Geschäftsführerin des Beratungsunternehmens EoM Solutions.

Roche sagt: "In den letzten 50 Jahren hat sich das Modell des Finanzkapitalismus von effizient zu suboptimal entwickelt. Es hat einen Punkt erreicht, an dem es die positive Rolle der Wirtschaft in der Gesellschaft verzerrt und den Unternehmen Wachstums- und Wertschöpfungsmöglichkeiten vorenthält. Auch wenn die Umgestaltung des alten Modells nicht leicht sein wird, so lassen mich doch die mehr als zwölfjährige Arbeit an den Economics of Mutuality und die positive Resonanz, die wir bisher von unseren Partnern erhalten haben, hoffen, dass das, was noch vor nicht allzu langer Zeit unmöglich schien, möglich und praktisch ist und an Zugkraft gewinnt."

Ziel von EoM ist es, eine Reihe von Instrumenten bereitzustellen, die in einer maßgeschneiderten Weise in verschiedenen Unternehmen und Szenarien eingesetzt werden können. Das Modell wurde und wird in realen Situationen getestet, von sich entwickelnden Regionen bis hin zu gut entwickelten Unternehmen in reifen Märkten. Einer dieser Tests beinhaltet die erfolgreiche Einführung eines Mikro-Vertriebsgeschäfts für Wrigley-Produkte in Nairobi, Kenia und anderen ländlichen Gebieten Kenias. Das Programm führt bereits zu steigenden Einnahmen und Gewinnen und trägt gleichzeitig dazu bei, soziale und wirtschaftliche Möglichkeiten für die lokale Gemeinschaft zu schaffen. Basierend auf dem gemeinsamen Erfolg, den das Programm geschaffen hat, wird es auf weitere Länder ausgedehnt, darunter die Philippinen, Ägypten und Indien.

In dieser Woche treffen sich Mars und andere gleichgesinnte Unternehmen und Institutionen zum fünften jährlichen Oxford Economics of Mutuality Forum, das von der Saïd Business School der Oxford University und Mars, Incorporated veranstaltet wird. Das diesjährige Thema des Forums, das virtuell zwischen dem 9. und 11. September 2020 stattfindet, lautet "Transforming Business, Finance and Education to Thrive by Meeting the Needs of the World".



© Mars

Der Vorstand der neuen Stiftung wird von **Stephen Badger** geleitet, der ein Mars-Familienmitglied der vierten Generation sowie Vorstandsmitglied und ehemaliger Vorstandsvorsitzender bei Mars Inc. ist.



© Mars

Die Economics of Mutuality (EoM) Stiftung baut auf mehr als einem Jahrzehnt Forschung von Mars und akademischen Partnern auf.

###

[1] Der EoM Stiftungsvorstand:

- [Stephen Badger](#), *Chairman of the Board*: Ehemaliger Chairman of the Board at Mars, Incorporated
- [Bruno Roche](#), *Secretary*: EoM Founder & Executive Director; Ehemaliger Mars Chief Economist
- [Andy Pharoah](#): Vice President, Corporate Affairs & Sustainability bei Mars, Incorporated
- [Marie Laure Djelic](#): Dean, The Graduate Institute of International and Development Studies Geneva
- [Ann Florini](#): Clinical Professor an der Thunderbird School of Global Management
- [Frank Akers](#): Chairman, Mars Science Advisory Council bei Mars, Incorporated

Der EoM Solutions Vorstand:

- [Jean-Christophe Flatin](#), *Chairman of the Board*: President, Innovation, Science, Technology & Mars Edge
- [Bruno Roche](#), *Board Delegate*: EoM Founder & Executive Director; Ehemaliger Mars Chief Economist
- [Angela Mangiapane](#), President, Mars Global Services at Mars, Incorporated

EoM Solutions Management:

- [Nadia Terfous](#), Managing Director
- [Sonja Patscheke](#), Senior Director, Strategy & Operations
- [Yassine El Ouarzazi](#), Capabilities & Operations
- [Jay Jakob](#), Advocacy & External Relations

KONTAKT

Nina Wenzl presse@mars.de
Nine-Christine Mueller ninechristine.mueller@mslgroup.com

ÜBER MARS, INCORPORATED

Mars ist ein Familienunternehmen mit mehr als einem Jahrhundert Geschichte, das vielfältige Produkte herstellt und Dienstleistungen für Menschen und ihre geliebten Haustiere anbietet. Mit einem Umsatz von mehr als 35 Milliarden Dollar ist das Unternehmen ein globales Unternehmen, das einige der weltweit beliebtesten Marken herstellt: M&M's®, SNICKERS®, TWIX®, MILKY WAY®, DOVE®, PEDIGREE®, ROYAL CANIN®, WHISKAS®, EXTRA®, ORBIT®, 5™, SKITTLES®, UNCLE BEN'S®, and COCOAVIA®. Mars bietet auch veterinärmedizinische

MARS

Gesundheitsdienste an, darunter BANFIELD® Pet Hospitals, Blue Pearl®, VCA® und Pet Partners™. Mars hat seinen Hauptsitz in McLean, VA, und ist in mehr als 80 Ländern tätig. Die fünf Mars-Prinzipien - Qualität, Verantwortung, Gegenseitigkeit, Effizienz und Freiheit - inspirieren die mehr als 130.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mars, für alle Partner Werte zu schaffen und Wachstum zu erzielen, auf das sie jeden Tag stolz sind. [Der Mars Compass](#), inspiriert von den Economics of Mutuality, dient dazu, den Fortschritt des Unternehmens an seinem Purpose zu messen; **The world we want tomorrow starts with how we do business today.**

ÜBER die EOM PLATTFORM

Die hybride EoM-Plattform besteht aus einer gemeinnützigen, nicht gewinnorientierten EoM-Stiftung ohne Aktionäre, die eine gewinnorientierte EoM-Solutions-Beratungsfirma besitzt. Beide haben ihren Sitz in Genf, Schweiz, und beide haben den gleichen Zweck, eine globale Bewegung für Unternehmer und Manager aufzubauen, die auf den Innovationen aus den Economics of Mutuality beruht. Die Aufgabe der EoM Stiftung ist es, Forschung, Lehre, Interessenvertretung, Foren und Publikationen zu fördern und dabei mit führenden Universitäten und anderen gleichgesinnten Organisationen zusammenzuarbeiten. Die Aufgabe von EoM Solutions ist die Anwendung von Economics of Mutuality in den Business-Ökosystemen von Unternehmen auf der ganzen Welt, einschließlich Mars, und die Bereitstellung von EoM inspirierten Schulungen für Führungskräfte aus der Wirtschaft.